

Stadt Stockach
Satzung
zur Bebauungsplanänderung
"Stollenbreite-Goldäcker-Wettweier"
(Bereich Wettweier)



Aufgrund des § 10 BauGB und § 74 LBO für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 4 GO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Stockach am 13. Oktober 1999 die Änderung des Bebauungsplans

„Stollenbreite-Goldäcker-Wettweier“

als Satzung beschlossen.

§ 1

Gegenstand der Änderung

Gegenstand der Änderung ist der rechtsverbindliche Bebauungsplan „Stollenbreite-Goldäcker-Wettweier“ vom 08.09.1972 in der Fassung der letzten Satzungsänderung vom 05.06.1996.

§ 2

Geltungsbereich der Änderung

Der Geltungsbereich der Änderung ergibt sich aus dem Deckblatt vom 14. Apr. 1999.

§ 3

Inhalt der Änderung

(1) § 4 der Bebauungsvorschriften vom 20. Sept. 1972 wird wie folgt ergänzt:

3. Im Bereich der Änderung ist auf den Grundstücken pro angefangene 450 m² Grundstücksfläche max. 1 Wohnung zulässig.

(2) Nach § 14 der Bebauungsvorschriften vom 20. Sept. 1972 wird eingefügt:

§ 15 Ein- und Ausfahrtsverbote

Im Bereich der Grundstücke Flst.Nr. 2435 und 2432 wird zum Lisztweg (Flst.Nr. 2434) ein Ein- und Ausfahrtsverbote festgesetzt.

§ 3
Bestandteile des Bebauungsplanes

1.
 - Planzeichnung vom 30.06.1976
 - Änderungsplan vom 13.12.1979 in der Fassung vom 26.06.1980
 - Änderungsplan vom 22.01.1985 in der Fassung vom 15.04.1985
 - Änderungsplan vom 24.03.1988
 - Änderungsplan vom 02.08.1988
 - Änderungsplan vom 30.06.1994 in der Fassung vom 26.07.1995
 - Änderungsplan vom 30.06.1995 in der Fassung vom 05.02.1996
 - Deckblatt vom 14.04.1999

2.
 - Den Bauvorschriften vom 20.09.1972
 - Den Bauvorschriften der Satzung vom 19.06.1985
 - Ergänzt durch § 2 der Satzung vom 05.06.1996
 - Ergänzt durch § 3 dieser Satzung
 - Den Bauvorschriften vom 26.07.1995

Dem Bebauungsplan sind als Anlagen beigelegt:

1. Begründung vom Juli 1971
2. Begründung vom 12. Mai 1976
3. Begründung vom 22. April 1980
4. Begründung vom 15. März 1985
5. Begründung vom 24. März 1988
6. Begründung vom August 1988
7. Begründung vom Juli 1995
8. Begründung vom Oktober 1995
9. Begründung vom 25.03.1999
10. Längs- u. Querschnitte vom Juli 1971 in der Fassung vom 24.10.1972
11. Geländeschnitt vom 22.01.1985
12. Übersichtsplan vom Mai 1976

§ 4
Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit der Bekanntmachung des durchgeführten Anzeigeverfahrens in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Festsetzungen für den Bereich der Änderung außer Kraft.

Die bundes- und landesrechtlichen Verfahrens- und Formvorschriften wurden beachtet.

Stockach, den 13. Oktober 1999



Stolz, Bürgermeister